

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Neuartiges Coronavirus (COVID-19) Anlass:

Datum: 20.04.2020, 13 Uhr

Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - o Lothar Wieler
- Abt. 1 Leitung
 - o Martin Mielke
- Abt. 3 Leitung
 - o Osamah Hamouda (Moderation)
- **ZIG Leitung**
 - Johanna Hanefeld 0



- **FG14**
 - 0 0
- FG17
- FG 32 0 0 0
- FG34 0
- FG36 0
- 0 FG37 0
- **IBBS** 0 0
- Presse 0
- ZBS1
- ZIG1
- 0 **BZGA** 0
- Bundeswehr





VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19 Krisenstabs

 \circ







National

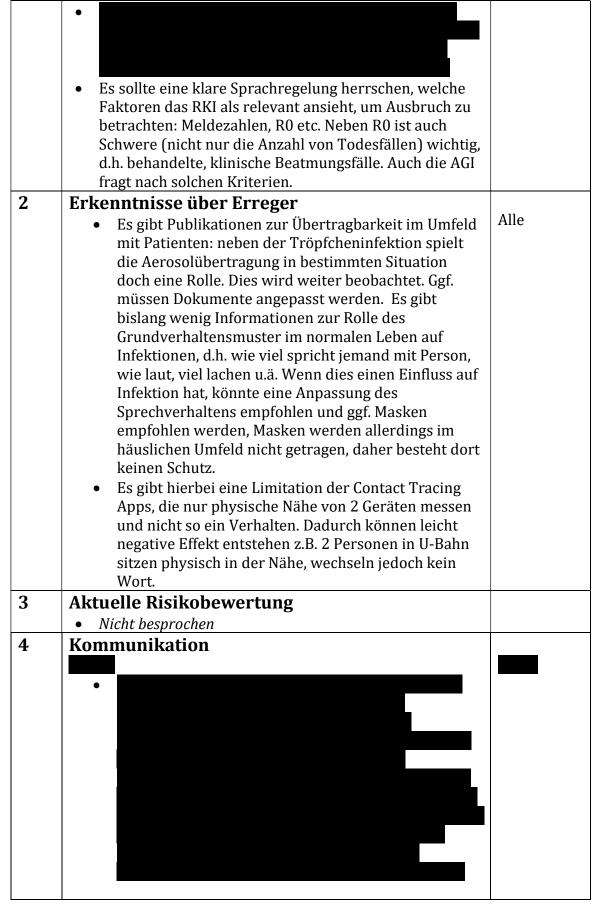
- Fallzahlen, Todesfälle, Inzidenz, Trend (Folien hier)
- Die Inzidenz liegt bei 170/100.000 Einwohner, der Anteil Verstorbener bei über 3%



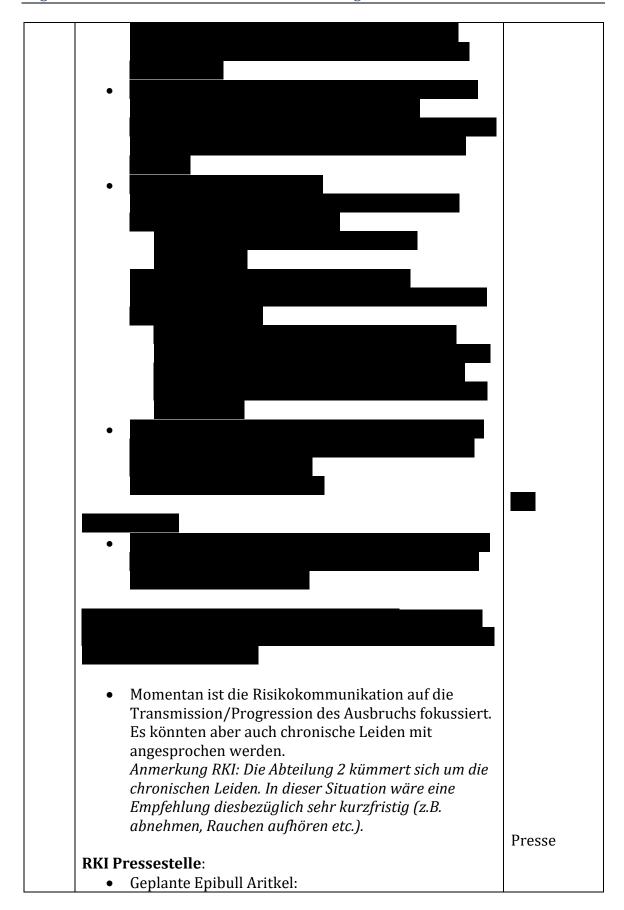
- Bei der Geschlechtsverteilung der COVID-19 Fälle hat sich nichts geändert (m=48%, w=52%). Das mediane Alter (50 Jahre) ist etwas gestiegen. Die Kurve der Verstorbenen steigt an.
- Daten aus dem DIVI Register: Es werden mehr abgeschlossene Behandlungen gemeldet. Der Anteil aktuell beatmeter Patienten ist gesunken.
- Es gibt 7.413 COVID-19 Fälle unter HCW; 13 sind verstorben. Der Altersmedian liegt bei 42 Jahre. Es sind mehr Frauen als Männer betroffen, was die Zusammensetzung beim medizinischen Personal wiederspiegelt. Es gibt keine Informationen zu Vorerkrankungen. Wenn es zu einer Aufstockung an Personal für die Gesundheitsämter kommt, wäre es gut, wenn solche Daten ermittelt und nachgetragen werden könnten. Bislang sind keine Studien zu an COVID-19 erkrankten HCW in Deutschland bekannt.

ToDo: FG32 fragt über die AGI/EpiLag an, ob es in Ordnung ist, dass die Daten im RKI zusammengetragen und ausgewertet werden kann (insbesondere für die verstorbenen HCW)

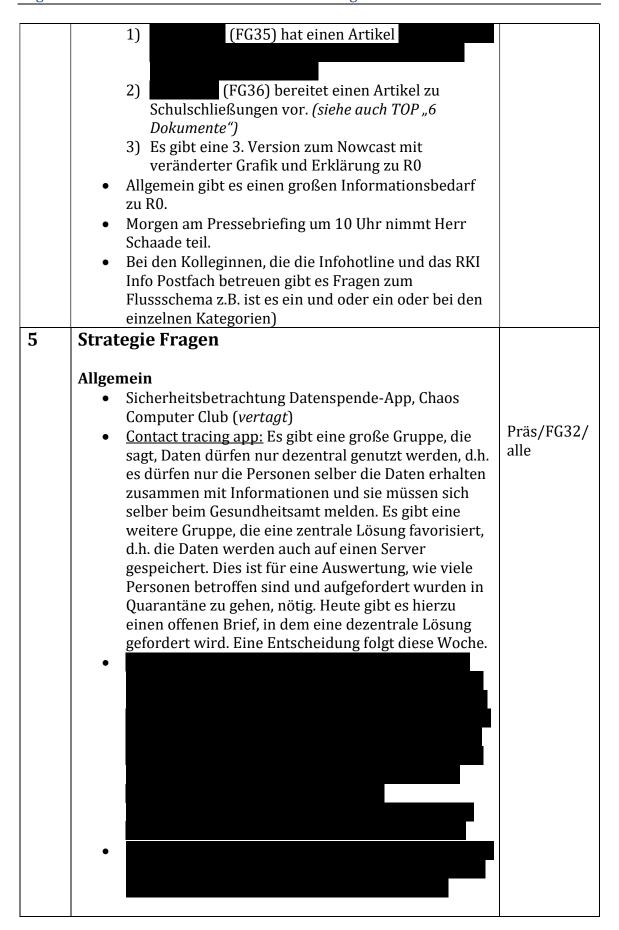
FG32

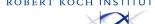












	•	
6	Dokumente	
6	• Entwurf Artikel Epi. Bull., Stand 17.04.2020,	
	"Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen –	FG36/FG32
	Überlegungen, Entscheidungsgrundlagen und	
	Voraussetzungen": Der Artikel sollte nicht ins Detail	
	gehen bzgl. Entscheidungen von Maßnahmen, die vor	
	Ort von den zuständigen Personen getroffen werden	
	müssen.	
	Zeitaleich gell des Delument en	
	Zeitgleich soll das Dokument an zur Kenntnis an die AGI gehen.	
	 Übersicht über Surveillance Systeme: Es gibt neben 	
	der von angefangenen Übersicht, bereits	
	eine Übersicht zu Surveillancesystemen im Internet.	
	sollte dies weiterentwickeln (z.B. kurze	
	Beschreibung). Ziel ist es, Interessierten, aber auch	
	dem Laienpublikum zu zeigen, dass es mehr gibt, als	
	nur die Meldedaten.	
	Es soll in einer der nächsten Krisenstabssitzungen	
	besprochen werden, wie mit den beiden Übersichten umgegangen werden soll.	
	unigegungen werden son.	
	Gemeinsames Papier zwischen FLI und RKI zu	
	Haustieren: Das Dokument beschäftigt sich mit	
	Haustieren (insbesondre Katzen) mit COVID-19. Es	
	soll mit Hinweisen für die Besitzer ergänzt werden und dann auf der FLI Internetseite veröffentlicht	
	werden. Es ist in Ordnung, wenn das RKI in dem	
	Dokument nur erwähnt wird und es ein dokument	
	des FLI ist. Das RKI kann verlinken, (insbesondre	
	Katzen).	
7	Labordiagnostik	
	•	Abt 1
	ZBS1: Letzte Woche war von der Anzahl eingehender	ZBS1
	Proben die schwächste Woche (660 Proben). Wenn die	
	The second second (and the second sec	Seite 9 von 11

	serologische Studie beginnt, wird mit einem Arbeitsanstieg gerechnet. Proben treffen aus der ganzen Bundesrepublik ein und betreffen immer mehr die Entlasskriterien. • Virologische Surveillance AGI: Die Sentinel Praxen wurden noch einmal mit der Bitte, mehr proben zu senden, angeschrieben. Es gibt von den Sentinel Praxen zunehmend die Rückmeldung, dass sie keine Patienten mehr mit COVID-19 Symptomen sehen, da diese zu speziellen Teststellen gehen. Es ist die Frage, wie sich dies auch auf die allgemeine ARE/Influenzasurveillance auswirkt, wenn keiner mehr in die Praxen geht. Ggf. gibt es zukünftig auch wieder mehr Proben, da jetzt keine elektronische Krankschreibung mehr möglich ist. • Sero-Epi Studien: (Abt 2) hat sich mit FG36 ausgetauscht, von wo statistisch repräsentativ Proben gewonnen werden könnten. FG36 hat die Standorte der AGI Praxen geteilt und könnte diese anschreiben, um sie für die Studie zu gewinnen. • Blutspendeeinrichtungen: Die Vorbereitungen sind schon weit fortgeschritten, eine letzte Abstimmung mit dem Datenschutz ist noch offen.	FG36
8	 Klinisches Management/ Entlassungsmanagement soll zukünftig den Anteil der freien High Care Bettenkapazität in der Verlaufskurve (DIVI) mitzunehmen. 	FG32
9	 Maßnahmen zum Infektionsschutz Spezifische Hygiene-Empfehlungen für Berufsstände: Von immer mehr Stellen gab es den Wunsch nach spezifischen Empfehlungen für unterschiedliche Berufe. Das BMG hat angefragt, in wie weit das RKI für unterschiedliche Berufsstände Empfehlungen zur Wiedereröffnung geben kann. Das RKI hat hierfür aber weder die Zuständigkeit noch die Kapazität. 	FG32
10	Surveillance •	FG36
	Ziel ist u.a. die Kapazitätserweiterung sowie die Identifizierung von Gruppen/Regionen, in denen Test nötig sind. Es werden dabei auch Daten zu	

	Vorerkrankungen erhoben. Grippeweb kann eine Kombination aus Befragung, aber auch Kommunikation (push)/Rückmeldung sein.	
11	Transport und Grenzübergangsstellen Nicht besprochen	
12	Internationales (nur freitags) • Nicht besprochen	
13	Update Digitale Projekte (nur montags)Global Alert/Alert Germany (vertagt)	
14	Information aus dem Lagezentrum •	
15	Wichtige Termine o	
16	Andere Themen • Nächste Sitzung: Dienstag 21.04.2020, 11:00 Uhr	